

was ist eigentlich ... ein Transponder?

Für Teilnehmer der Tour d'Energie von den Terrassen ist ein streichholzschachtelgroßes Gerät das Zeit-Maß aller Dinge: Mit Hilfe des Transponders wird die exakte Fahrzeit der Teilnehmer gemessen. Kurz gesagt ist ein Transponder (aus den Begriffen Transmitter und Responder) ein mikroelektronischer Schaltkreis, der eingehende Signale aufnimmt und sie weiterleitet. Bei der Tour werden so genannte aktive Transponder verwendet, die über eine eigene Energieversorgung verfügen (hier eine Batterie).

Jeder Fahrer hat eine persönliche ID-Nummer, die ihn identifiziert und auf einem Chip im Transponder gespeichert ist, von dem per Funk die entsprechenden Signale ge-

sendet werden. Erfasst man zu einem bestimmten Zeitpunkt diese Identifikation (in der Regel am Start und Ziel eines Rennens), so kann man dadurch die Fahrzeit ermitteln. Das geschieht durch eine Antenne, die in Form von zwei Kontaktdrähten über den Straßenbelag gespannt ist und deren Signale ausgelöst werden, wenn der Fahrer die erste Linie überquert. Zwischen 80 und 100 Messungen erfolgen zwischen den beiden Kontaktlinien. Die EDV ermittelt in Millisekunden daraus den Mittelwert: das sofort zur Verfügung stehende Endergebnis des Rennens. Mit minimalem Aufwand stellen Transponder akkurate Ergebnisse zur Verfügung, nicht nur bei der Tour, sondern auch bei Olympischen Spielen.



BG GÖTTINGEN BASKETBALL BUNDESLIGA

DAUER KARTe
FÜR DIE SAISON 2010/2011

AB SOFORT
IN DER GESCHÄFTSSTELLE
ERHÄLTlich!

Tickets, Infos & News unter
www.bggoettingen.de

Gestaltung: kartext Göttingen, www.kopie.de

Freizeit in Göttingen
Sparkasse Göttingen
BEKO BBL
GÖTTINGEN



Internationale
Händel-Festspiele
Göttingen

14. - 25. Mai 2010
Nicholas McGegan | Künstlerische Leitung

Händel
& annover

Tickets & Info: www.haendel-festspiele.de